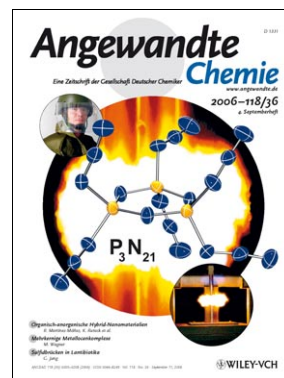


Titelbild

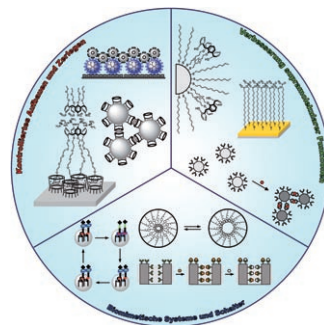
Michael Göbel, Konstantin Karaghiosoff und Thomas M. Klapötke*

Ein binäres P-N-Molekül konnte erstmals eindeutig röntgenstrukturanalytisch charakterisiert werden. Das Titelbild zeigt die Struktur des bei Raumtemperatur flüssigen Hexaazidocyclotriphosphazens im Kristall. Weiterhin sieht man die explosionsartige Zersetzung einer Probe in einem Fallhammer-Experiment sowie die erforderliche Schutzkleidung. Einzelheiten über den Balanceakt zwischen der Bildung und der Zersetzung dieser Substanz schildern T. M. Klapötke et al. auf S. 6183 ff.



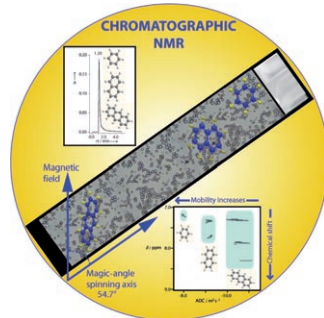
Hybridmaterialien

Die Kombination von supramolekularer Chemie und Nanomaterialien hat bereits erste Früchte getragen. Einige bemerkenswerte funktionelle Systeme beschreiben R. Martínez-Máñez, K. Rurack et al. im Aufsatz auf S. 6068 ff.



Spektroskopiemethoden

In ihrer Zuschrift auf S. 6096 ff. verwenden G. Pages et al. die festkörperverstärkte DOSY-NMR-Spektroskopie für eine spektrale Trennung aromatischer Verbindungen an Kieselgel, die mithilfe von HPLC nicht gelingt.



Dialuminin

Ein Aluminium-Alkinanalogon mit der Formel $Na_2[Ar'AlAlAr']$ ($Ar' = C_6H_3-2,6-(C_6H_3-2,6-iPr_2)_2$) weist planare, trans-gebogene C-Al-Al-C-Ketten auf. P. P. Power und Mitarbeiter berichten auf S. 6099 ff. über die Synthese und röntgenographische Charakterisierung dieser Verbindung.

